

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 164 (1885)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeiner Anzeiger.

Entrepôt Général à Paris, 41 rue des Francs Bourgeois.

Die vorzügliche Qualität der mit nebenstehender Marke bezeichneten Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

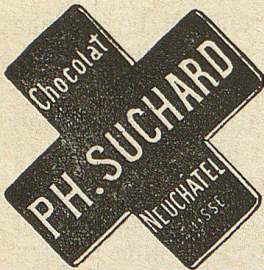
Ph. Suchard

in Neuchâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung, zumal der grosse Absatz nach allen Gegenden und Ländern der Erde es ermöglicht, dieselben zu sehr billigen Preisen zu liefern.

Entrepôt Général à Londres, 36/37 Mincing Lane E. C.

Fabrik - Marke.



14 Medaillen und Diplome von Ausstellungen

Gmunden, Paris, Sidney, Melbourne, Brisbane, Steffisburg, Luzern, Amsterdam, Nizza.

Schweizerische Landesausstellung in Zürich: Diplom für „vorzügliche“ Qualität.

BITTER DENNLER

Interlaken.

Alpenkräuter-Magenbitter,

durch seine vorzüglichen hygienischen Eigenschaften längst weltbekannt, ist als Hausmittel bei **Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche** und allen **Magenleiden** unübertroffen.

Erfahrungsgemäß bewährtes Schutzmittel gegen Empfänglichkeit für **Infektionskrankheiten, Diarrhöe, Erkältungen** — eine wirkliche Haus- und Familienmedizin, welche vielfachem Unwohlsein und daraus entstehenden Krankheiten vorbeugt.

Mit Wasser vermischt, ein gesundes, dem Magen zuträgliches Erfrischungsgetränk, und auf **Reisen und Bergtouren**, bei **Hitze** und **anstrengender Arbeit** zur Stärkung allen andern alkoholischen Getränken vorzuziehen.

Für **Auswanderer** und **Anfiedler** in überseeischen Ländern ein wahrer Arzt gegen **Seekrankheit, Fieber** und die vielen Zufälle des **Klimawechsels**.

Denkler's Eisenbitter,

eine glückliche Verbindung der heilkräftigen Pflanzenstoffe des **Magenbitters** mit löslichem Eisen, wird zur **Vinderung und Heilung der Blutarmuth, Bleichsucht** und **allgemeiner Schwächezustände** bei Erwachsenen und Kindern seit Jahren mit schönsten Erfolgen angewendet. Auch bei beginnender **Diphtheritis** hat sich Denkler's Eisenbitter schon heilsam erwiesen.

Für **Reconvalescenten** und **Alterschwache** ein angenehmes Stärkungsmittel. **Unterstützung** bei **Luft- und Badefuren**.

Denkler's Eisenbitter zeichnet sich unter den verschiedenartigen Eisenpräparaten dadurch vorthellhaft aus, daß er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, neben allgemeiner Stärkung und **Blutbildung** zugleich rasch die **gestunkene Verdauung** wieder hebt.

Von Ärzten vielfach **verordnet** und **bestens empfohlen**.

Filialen in Zürich, Mailand, Wien.

Depots in allen Apotheken, Droguerien, vielen Conditoreien, Spezerei- und Spirituosen-Handlungen.

Schweizerische Mobilier = Versicherungs-Gesellschaft.

Begründet auf Gegenseitigkeit im Jahre 1826 von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft.

Sitz der Centralverwaltung in Bern.

Versicherungs-Kapital dato 1184 Millionen Franken.

Ausbezahlter Brandschaden 30 Millionen Franken.

Reservefonds 1,900,000 Franken.

Diese sehr verbreitete, nun über ein halbes Jahrhundert wirkende Gesellschaft versichert gegen **Feuerschaden, Blitzschlag** und **Gasexplosionen**:

Sowohl **häusliches Mobiliar**, als **Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ackergeräthschaften, Heu-** und **Fruchtvorräthe**, sowie überhaupt alle beweglichen Gegenstände.

Die Gesellschaft vergütet auch denjenigen Schaden, welcher bei einem Brande durch das Wasser oder den Drang der Umstände eintritt.

Brandschäden werden in der loyalsten und promptesten Weise reglirt und ohne irgend welchen Abzug schnellstens ausbezahlt.

Agenten für den Kanton **Appenzell Auser Rhoden**: Hr. Joh. U. Niederer in Herisau; Hr. Hym. Joh. Luz in Trogen; für den Kanton **Appenzell Inner Rhoden**: Hr. Bez.-Richter Döbler in Appenzell.

W. Walz, Optikus

Speiserg. 36 **ST. GALLEN** Speiserg. 36

empfiehlt **Brillen, Pincenez, Thermometer, Barometer, Fernrohre, Feldstecher, Reisszeuge u. Zirkeltheile, Maassstäbe, Wasserwaagen, Waagen und Gewichte.**

Hautkrankheiten

Gesichtsausschläge, Säuren, Miteffer, Nasenröthe, Leberflecke, Sommersprossen, Haarausfall, Schuppen, Kopfgard, Krätze, trockene und nässende Flechten, Hautjucken etc. heilt brieflich rasch und dauernd

Bremider, Arzt, in Glarus.

DR. KIRCHHOFFER Straßburg
nassen, Pollut., Periodenstörungen. (MStr. 602B)

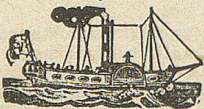
Aelteste Generalagentur für Auswanderung Andr. Zwilchenbart in Basel u. New-York

Filialbureaux in:

Zürich
Bahnhofpl. 13 (neben Hotel Habis)

**Generalagentur der
Transatlantique und
pfehlenswerthen Dampfer-
Begleitung z. Einschiffung**

Bern
4 Käfiggäßlein 4



Locarno
265 Piazza grande 265

Compagnie Générale
Vertreter aller übrigen em-
Linien. — Wöchentliche

in Havre; freundlicher Em-
pfang, unentgeltliche Beforgung und Auskunftsvertheilung durch die Ange-
stellten meines eigenen Zweiggeschäftes in Newyork (Greenwichstreet
Nr. 143); direkte Weiterbeförderung auf alle größere Plätze Amerikas.
Goldbeträge beliebiger Größe, welche bei Abreise einbezahlt werden,
können bei Ankunft in Newyork oder im Inlande in amerikanischem Gelde
sofort kostenfrei erhoben werden.

Schweizer in Amerika, welche Angehörige aus der Schweiz nach
Amerika nachkommen lassen wollen, können die Einzahlungen für die Reise
auch bei meinem Hause in Newyork machen. Genaue Adresse: **Andreas
Zwilchenbart, Greenwich Street 143, New-York.** (H 2873 Q).

St. Gallen **L. Schweitzer** St. Gallen

am Markt

Sämmtliche Stoffe für Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe,
Seidenstoffe, Samme, Garniturstoffe, Trauer- u. Halbtrauerwaren.
Tuch, Bukskin, Satin, Double, Regenmantelstoffe.

Für Damen „Confections“ jeder Art.

Paletots, Mantelettes, Haveloks, Rotondes und Regenmäntel.
Costümes, Morgenkleider, Matinées, Jupons.

Châles, Umschlagtücher, Cachenez, Fichus und Echarpes.
Neueste Modebilder.

Muster und Auswahlendungen stehen gerne zur Verfügung.

Anfertigung nach Maass

unter Garantie guten Schnittes.

Interessante Briefe.

Vinttal, den 18. 1. 83. Geehrtester Herr Brandt! Da ich schon etwa ein Jahr an Ver-
stopfung litt, griff ich zu Ihrem, mir durch Anzeigen bekannt gewordenen Medicamente. Nach-
dem ich einige Zeit davon Gebrauch gemacht hatte, hatte dieß den besten Erfolg, wofür ich Ihnen
den herzlichsten Dank ausspreche. Ich ersuche Sie, mir wieder eine Schachtel à 70 Pillen gefälligst
zu übersenden. Hochachtungsvollst grüßt Sie Peter Stüssli, Boden-Vinttal, Canton Glarus.

Schwendi, den 17. October 1883. Geehrter Herr Brandt! Auf Ihr Ansuchen wegen Wirkung
Ihrer Pillen theile ich Ihnen mit, daß dieselben für Magenbrennen, das mir bis in den Kopf
und in die Augen stieg, überhaupt für Nervenleiden gute Dienste geleistet haben. Ich ersuche Sie
daher, noch eine Schachtel zu schicken, wenn allfällig diese Leiden wieder eintreten sollten.
Achtungsvoll grüßend B. Meite.

Menzingen (Zug), den 21. Mai 1883. Ettl. Apotheke Kerez in Zürich. Die Wirkung der
seiner Zeit erhaltenen Richard Brandt'schen Pillen war eine so wohlthuend ausgezeichnete, daß
ich nicht unterlassen kann, Sie um weitere zwei Dosen zu ersuchen. Den Betrag erheben Sie ge-
fälligst per Nachnahme. Mit Werthschätzung zeichne J. B. Uhr, Hauptmann.

Herrn Silentron, Apotheke Kerez, Weinhausplatz, Zürich. Hochgeehrter Herr! Da Sie im
Namen und Auftrag des Herrn Brandt handeln, so muß ich Ihnen aus Dankbarkeit mittheilen,
daß mir Ihre 2 Schachteln Rich. Brandt'sche Schweizerpillen gegen Brustbeschwerde, kurzen
Athem und Appetitlosigkeit vortreffliche Dienste geleistet haben, und darf sie hiermit Jedermann
als Hausarzneimittel auf's Beste empfehlen. Ersuche Sie hiermit höflichst, mir mit umgehender
Post wieder 3 Schachteln zu übersenden. Mit aller Hochachtung zeichnet Bonburg Adolf, Uhr-
macher. Bettlach, Canton Solothurn, 12. 11. 1883.

Menzingen, C. Zug, 13. August 1882. Herrn Rich. Brandt, Apotheker in Schaffhausen.
Geehrter Herr! Senden Sie mir wiederum gefälligst per Nachnahme 3 Blechdosen, wie bis an-
hin, sogenannte achte Schweizerpillen, welche von ausgezeichneter Wirkung sich erwiesen haben.
Gleichlaufend stelle ich die Anfrage, ob Sie nicht vielleicht Mittel besitzen, in sogenanntem Wurm-
pulver, für einen 5 bis 6 Jahre alten Knaben, welcher Würmer hat, um dieselben abzutreiben.
Wenn Sie solche haben, so schicken Sie gleichlaufend vorläufig nur für 50 Cent., um deren
Wirkung zu probiren. In baldigster Erwartung steht entgegen achtungsvoll zeichnet Fr. Haueter.
Wie letzteres zu nehmen ist, Sie zu bezeichnen die Güte haben. Der Obige.

Unentbehrlich in jeder Familie:

„SINGER“ Näh-Maschinen

die besten und billigsten.

Gegen Abzahlung.

10 Prozent Sconto gegen Baar.

Garantie auf Faktura.

Unterricht gratis.

Compagnie „SINGER“

von New-York.

St. Gallen: Brühlgasse 9.
Herisau: Frau Koller-Sauter.
Wyl: Hrn. Grät, Uhrmacher.
Lichtensteig: Hrn. Brägger, Schirmfabrft.
Norschach: Hrn. C. Hüni, Mechaniker.
Rheineck: Hrn. Luz, Putzmacher.
Altkätten: Hrn. Scherrer, Mechaniker.
Buchs: Schwestern Reiner.
Azmooß: Hrn. Schlegel, Uhrmacher.
Appenzell: Hrn. Engler, Uhrmacher.
Heiden: Hrn. Blatter, z. Bazar.
Speicher: Hrn. Bruderer, Lehrer.
Teufen: Hrn. Dertle, Schlossermeister.

Schuhwaaren, aller Arten,
empfiehlt in stets größter Aus-
wahl, bei bekannter Solidität
der Waaren, zu den billigsten
Preisen

Joachim Bischoff, Schuhhdlg.
Brühlgasse, St. Gallen.

Bandwurm. Sicheres Mittel zur
Entfernung desfel-
ben in wenigen Stunden und ohne Gesund-
heitsnachtheile versendet für Fr. 7. 50 Rp.
Jakob Schmid im Schitter in Obereggen,
Canton Appenzell.

Meine höchst preiswerthen prachtvollen

Kanariensänger

bringe in empfehlende Erinnerung.
Garantirter Post-Versandt nach allen
Ländern Europa's. Preisliste frei. (Ma33A784B)
Julius Häger, St. Andreasberg i./Harz.

Durch Rud. Jenni's Buchhandlung
in Bern ist zu haben:

Der lustige Fink.

Eine Auswahl
romischer Gedichte zum Vor-
tragen in gefelligen Kreisen.
Erstes Bändchen.

25 Gedichte in schweizerischer Mund-
art und 25 Gedichte in hochdeutscher
Sprache. Preis Fr. 1.

Unterleibskrankheiten

(Folgen von Ansteckung und Selbstschwächung)
heilt brieflich auf's rascheste und sicherste:
G. Dürst, prakt. patent. Arzt in Winterthur.

Bandwurm mit Kopf.

Abgang in wenigen Stunden ohne Gefahr.
Man wende sich an die **Klinik zum Para-**
dies in Herisau. Auch brieflich.



Berühmte, echte Maria-Zeller Magentropfen,

bereitet in der Apotheke „zum heiligen Schutzengel“
des **Karl Brady** in **Kremsier**
(Oesterreich, Mähren).



Die wunderbar heilsame Wirkung dieser Tropfen, namentlich bei Magen- und Unterleibsbeschwerden, bei Magenkrampf oder Kolik hat sich seit einer Reihe von Jahren durch vielfältige Erfahrungen, sowohl bei Erwachsenen wie bei Kindern, in Krankheiten der Verdauungsorgane und den aus ihnen hervorgehenden Leiden so schätzenswerth erwiesen, daß sie sich einen bleibenden Ruf in Rom und weit über die Grenzen des Kirchen-Staates erworben, ja sogar das Interesse berühmter französischer Aerzte erregt haben.

Da die meisten Krankheiten durch einen verdorbenen Magen und schlechte Verdauung erzeugt werden, und in Folge dieser ein verschleimtes Geblüt und andere schlechte Säfte als Zunder für dieselben entstehen, so werden durch deren Gebrauch

alle Krankheiten, besonders aber die hieroben aufgeführten, glücklich und nach Wunsch gehoben, wenn die Leidenden täglich zwei- bis dreimal einen Kaffeelöffel voll davon nehmen.

Die Wirkung der Maria-Zeller Tropfen wird in nachstehenden Fällen von keinem andern Mittel übertroffen, und zwar: Bei Appetitlosigkeit, übertriebenem Athem, Schwäche des Magens, Blähungen, saurem Aufstossen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermäßiger Schleimproduktion, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz, falls er vom Magen herührt, Magenkrampf, Harthalsigkeit oder Verstopfung, Ueberladung des Magens mit Speise und Getränken, Würmer, Nitz-, Leber- und Hämorrhoidal-Leiden (Goldader).

Diese Tropfen haben durch länger als 200jährige Erfahrung bestätigt, daß sie alle genannten Krankheiten heilen und schon vielfach zu mehr als hundertjähriger Lebensdauer geholfen haben.

Ein Mönch im Franziskanerkloster auf dem Berge Carmel in Syrien, Vater Ambrosius, war der Erfinder derselben und stand deshalb in ganz Syrien und Palästina als ein Wundermann im Rufe, denn er half damit dort, wo jede andere Hilfe vergebens war. Er selbst wurde durch den Gebrauch dieser berühmten Tropfen 107 Jahre alt, sein Vater und seine Mutter lebten über 110 Jahre. Dann bereifte ein Verwandter von ihm, ein Geistlicher in Konstantinopel, Vater Severin, der über 100 Jahre alt wurde, das Rezept auf Seitenverwandte, und lange Zeit wurde dieses Mittel als Geheimmittel angewendet und nur sehr Wenigen bekannt, bis einer von diesen Verwandten, den das Geschick späterhin zur medizinischen Praxis nach Rom geführt hat, ihm die wohlverdiente Beachtung gönnte.

Der hochwürdige Prior im Kloster auf dem St. Gotthardsberge in der Schweiz, Vater Justinian, wurde 99 Jahre und ein Frater in dem nämlichen Kloster 101 Jahr alt. Im Invaliden-Hotel zu Murano bei Venedig starb im Jahre 1838 ein Offizier, Namens Johann Kovats, über 100 Jahre alt, der meistens nur dem Gebrauche dieser berühmten Maria-Zeller Tropfen sein hohes Alter zu verdanken hatte. — Die Herzogin Elisabeth in Innsbruck, von den meisten Aerzten für unheilbar erklärt, wurde durch den Gebrauch dieser Tropfen geheilt und lebte noch viele Jahre.

In Folge solcher Thatsachen wurden diese Tropfen anfangs nur in Klöstern, späterhin in den Hospitälern der meisten Hauptstädte Europas als ein unschätzbares Mittel bei verschiedenen, selbst ungewöhnlichen Krankheiten mit dem besten Erfolge angewendet. — Schließlich ist noch zu erwähnen, daß die Bestandtheile dieser Tropfen, ohne alle Beimengung anderer medizinischer Stoffe, von vielen berühmten Aerzten als der Gesundheit sehr zuträglich anerkannt, der präparirte, ausgezogene und verdünnte Saft verschiedener glücklich gewählter, südllicher Pflanzen ist, die in Kleinasien vom Fuße des Libanon alle Jahre gesammelt, immer frisch nach Europa verschickt werden.

Gebrauchsanweisung. Die Maria-Zeller Tropfen wirken gelinde auflösend, besitzen einen sehr angenehmen bitteren Geschmack und werden morgens nüchtern, vor dem Essen und abends vor dem Schlafengehen jedesmal einen Kaffeelöffel voll eingenommen (Kinder darf nur der dritte Theil eingegeben werden) und mit frischem Wasser oder gewässertem Wein hinabgeschwemmt. Nach erfolgtem Einnehmen geben diese berühmten Tropfen dem ganzen Lebenssystem eine Art Aufschwung, Stärke, Kraft und Muth.

Auch muß bemerkt werden, daß bei fortwährender Anwendung dieser Tropfen durch Verlauf von zwei bis vier Wochen jede von den oben erwähnten Krankheiten gänzlich behoben wird. — Daß dabei eine strenge Diät beobachtet werden muß, ist selbstverständlich.

Central-Versendungs-Depôt

in der Apotheke „zum heiligen Schutzengel“ des **Carl Brady** in **Kremsier** (Oesterreich, Mähren).

Preis per Flacon 1 Fr.

Die Maria-Zeller Magentropfen sind ferner ächt zu haben in:

Amrisweil: Frits Enderlin. Arbon: F. Hug. Appenzell: Apoth. Ruff. Aubonne: Peter, Pharm. Außer-Rh.-Zürich: Apoth. Halder. Baden: Apoth. Rutherford. Basel: Apoth. Dr. Engelmann, Adlerapotheke, Barfüßerapotheke, Elisabethenapotheke, Engelapotheke. Bern: Apoth. Pohl, Gerechtigkeitsgasse, Apoth. Tanner, äußeres Bollwerk. Biel: Apoth. Behrens, Apoth. Gugelmann. Bischofszell: Apoth. v. Muralt. Bremgarten: Apoth. Bader. Brig: Apoth. Gemsh. Burgdorf: Apoth. Fueter-Schnell. Carouge: Pharm. Faul. Chaux-de-fonds: Gagnebin, Pharm. Chur: Apoth. Feuß. Davos: Apoth. Täuber. Delemont: Feune, Pharm. Einsiedeln: Apoth. Menzinger. Estabacher: Porcelet, Pharm. Flawyl: Apoth. Saupé. Frauenfeld: Apoth. Dr. Schröder. Gené: Sauter, Pharm. Dr. Boppé, Pharm. Glarus: Apoth. Greiner. Heiden: Apoth. Krüsi. Herisan: Apoth. Lobeck. Hochdorf: Apoth. Escherich. Jlanz: Apoth. v. Binschger. Kreuzlingen: Drog. Richter. Laufen: Drog. Färber. Lichtensteig: Apoth. Grob. Locle: Theiß, Pharm. Luzern: Apoth. Klostermann. Martigny-Bourg: Perrin, Pharm. Mellingen: Apoth. Heim, Apoth. Jten. Montreux: Pharm. anglaise. Murten: D. Scheller. Müllheim: W. Wiesmann. Oberegg: Drog. Sommer. Olten: Apoth. Christen, Apoth. Schmid. Ponte-Tresa: Stoppioni, Farmacista. Porrentruy: Spieß, Pharm. Ragaz: Apoth. Sanderhauf. Rheineck: Apoth. Custer. Romanshorn: Apoth. Zeller. Rorschach: Apoth. Rothenhäusler, Apoth. Thomann. Sarmensdorf: Apoth. Piotrowski. Sarnen: Drog. J. J. Gittlin. Saxon-les-Bains: De Duingt, Pharm. Schaffhausen: Apoth. Breitling z. Wiber. Apoth. Diez z. Klopfer. Sembrancher: Zaramarcz, Pharm. Sengen: Apoth. Merz. Sion: De Quay, Pharm. St. Gallen: Apoth. Hausmann, Apoth. Hefsteiner, Apoth. Stein, Apoth. Wartenweiler. Stein a. Rh.: Apoth. Guhl. Thurgingen: Apoth. Breitling. Thuzis: Apoth. Huber. Unter-Sallau: Apoth. Büttner. Verney-Montreux: Schmid, Pharm. Vevey: Darbezat, Pharm. De la Fontaine, Pharm. Weinselden: G. Lochmann. Winterthur: Apoth. Luz. Wuppenau: Heinrich, Diger. Zollikon: D. Herter. Zurzach: Apoth. Garisch. Zürich: Apoth. Fingerhut am Kreuzplatz.

Weitere Niederlagen werden überall zu errichten gesucht durch

Paul Hartmann, Apotheker in Steckborn

Generalvertretung und Versandt für die ganze Schweiz.

NEUE (13.) UMGEARBEITETE ILLUSTRIRTE AUFLAGE.

240. HEFTE à 50 PFENNIG.

Brockhaus' Conversations-Lexikon.

Mit Abbildungen und Karten.

In 16 Bänden. Begonnen 1882.

JEDER BAND GEB. IN LEINWAND 9 M., HALBFRAZ 9 1/2 M.

VERHUNDERT TAFELN.

Amerika

Bauer & Müller, Nachf. v. M. Goldsmith

in **Basel**

Generalagentur der Cunard Compagnie

welche die raschesten und sichersten Schnellpostdampfer besitzt, und seit Gründung 1840 weder ein Menschenleben, noch einen Postdampfer verloren hat.

Vertreter: **Jos. Egger**, Brühlgasse Nr. 11, St. Gallen.

Weyermann-Schlatter

Brühlg. 34 **ST. GALLEN** (Schweiz).

Lager in Wasserleitungsröhren u. Verbindungsstücken, Waschbecken, Pissoirs u. Water-Closets, Pumpen zu beliebigen Zwecken.

Anfertigung von Plänen u. Kostenberechnungen über Brunnenleitungen, Pumpwerke, Bade-einrichtungen, Hydranten-Anlagen u. s. w., sowie Ausführung von solchen, unter Garantie.

Prämirt in Wien, Philadelphia, Paris
Diplom in Zürich 1883.

Tinten-Fabrik

gegründet 1862



Brunnschweiler & Sohn

St. Gallen

Nr. 7 St. Mangenhalde Nr. 7
Copir-, Kanzlei-, Schul-Tinten,
farbige Tinten, Wäsche-Tinte,
flüssige Aluminiirfarben,
Stempelfarben, flüssiger Leim.

Depots bei den Papierhandlungen.

Detailverkauf St. Mangenhalde Nr. 7.

Retting bringt J. Keflers einfache Heilmethode.

Bleichsucht und Rheumatismus (auch veraltete),

Magenleiden (hartnäckige),
Flechten und ähnliche Hautleiden,
Kropf- und Hals-Anschwellungen,
Wunden, bössartige Geschwüre etc.
heilt gründlich, mit ganz unschädlichen
und geprüften Mitteln

J. Kefler, Chemiker,

Fischingen, St. Thurgau.

Ein Schriftchen über den glücklichen
Erfolg wird auf Wunsch gratis und
franco zugesandt.

Magenkrankheiten,

Stuhlverstopfung, Diarrhoe, Blähungen,
Krämpfe, Erbrechen, Husten und Athembe-
schwerden, Appetitlosigkeit etc. heilt auch brief-
lich schnell und naturgemäß (selbst in veral-
teten Fällen) die **Minil zum Paradies**
in Herisau.

Anweisung zur Bereitung von

künstlichem Wein,

Tafel-, Champagner- und Pomeranzen-
wein, Essig, Liqueur, Branntwein und
deren Behandlung, Verbesserung und
Färbung. Preis Fr. 1. —
Buchhdlg. Rudolf Jenni in Bern.

Bei J. J. Christen inarau ist erschienen
und in allen Buchhandlungen zu haben:

H. H. MEILL'S

Schweizerischer Briefsteller für das Volk.

Briefe und Geschäftsauffäge

nach d. Bedürfnis im gewöhnl. Leben enthaltend.
Zwölfte Auflage. 1884. Preis schön ge-
bunden Fr. 2. 40. — Dieser Briefsteller enthält
500 Briefmuster u. Formulare 500
f. alle Fälle im menschl. Leben, Glückwunschbriefe,
Trostbriefe, Geschäftsbriefe aller Art, Verträge,
Vollmachten, Schuldscheine, Zeugnisse, Circu-
laire, Wechsel, Anweisungen. Enth. ferner eine
Anleitg. z. Buchhaltg. u. e. kurzes Fremdwörterb.

Most!

Die zur Bereitung eines kräftigen u.
gesunden **Hausbrunns** nöthigen Sub-
stanzen liefert ohne Zucker für Fr. 3. 30
vollständig ausreichend zu 150 Liter =
1 Saum
Apotheker Hartmann in Stebborn.

Säureausschläge,

Milteffer, Bläschen, Knötchen, Sommersprossen,
Leberflecke, Flechten, Krätze und alle trockenen,
nässenden und beizenden Ausschläge heilt
brieflich rasch und dauernd:

R. Fasteurath, Arzt, in Herisau.



Schwächezustände,

Pollutionen, Bettnässen, Nerven- und Rücken-
marktleiden heilt brieflich schnell und natur-
gemäß: Dr. med. **Mossa** in Konstanz.
(Für auswärtige Patienten auch Sonntags
zu sprechen.)

Auswanderern nach Amerika
 wird als wirklich beste, billigste und zuverlässigste Generalagentur
Ph. Rommel & Cie in Basel
 empfohlen; sich zu wenden an die gesetzlich patentirten Vertreter
 in St. Gallen an Herrn **J. Meyer-Wettler**.
 in Zürich an Herrn **H. Bolliger-Fisler**, Rennweg 33.
 in Rapperswil an Herrn **J. Egli**.

Anzeige f. Bruchleidende!

Bruchleidende, welche Vinderung oder selbst Heilung bei veralteten sowohl als auch bei Entzündungsbrüchen durch meine von ärztlichen Autoritäten anerkannten **anatomischen Bandagen** (Bruchbänder) ohne Pflaster und Salben erlangen wollen, empfehle solche angelegentlich. Für den Sommer empfehle meine neuesten **Kautschoukbandagen** für alle nur vorkommenden Fälle. **Vorfalbandagen**, ganz ohne Beschwerden zu tragen. Alle zur Krankenpflege gehörigen Artikel zu billigsten Preisen. Ärztliche Atteste, sowie viele Dank-schreiben von geheilten Bruchleidenden stehen zu Diensten. Bin jeden Sonntag zu treffen. Achtungsvoll empfiehlt sich

Ph. Steuer, prakt. Bandagist,
 35 Wessenbergstrasse 35, **Konstanz**.

Niederlagen bei Herren: **G. Debrunner-Frey** in Frauenfeld; **Georg Aleb**, Chirurg in St. Gallen; **J. Wehermann**, Sattler in Weinfelden; **J. Nüchlin**, Chirurg in Diebenhofen; **G. Mall**, Sattler in Amriswil; **J. Bösch**, Chirurg in Romanshorn; **A. Müller**, Apotheker in Arbon; **C. Rothenhäusler**, Apotheker in Nordrach; **Paul Hartmann**, Apotheker in Steckborn; **A. Seeb**, zur Heimat in Altstätten.

KRAFT- & EISEN-ESSENZ

von **G. Winkler & Cie. in Russikon (Zürich)**,

Zu beziehen: **Kraft-Essenz** in ganzen Flaschen à Fr. 2. 50, in halben à Fr. 1. 50.

Eisen-Essenz in Flaschen von 300 Gramm à Fr. 2. — bei unsern Depots, welche von den diversen Zeitungen der Schweiz des nähern bezeichnet werden. Die **Kraft-Essenz** ist einer der besten Magenliqueure für Haus- und Wirthschafts-Consum. — Die **Eisen-Essenz**, eine von Autoritäten der Medizin und Chemie als heilkräftiges Mittel gegen Bleichsucht, Blutarmuth und Schwächezustände anerkannte Arznei, wofür Zeugnisse vorge-wiesen werden können.

Mois Huber, Chemiker in Gähwil

St. St. Gallen (Schweiz)

empfehlte seine bekannten und bewährten Artikel als: **Haar- und Parferzeugungs-mittel**, per Flasche 1 Fr. 50 Cts.; **Seife für Sommerprossen** (Märzendreck) per Stück 1 Fr. 50 Cts.

Mittel für Bett-nasser, Preis per Schachtel (à 30 Pulver) 3 Fr.; **Colomrinus**, Haarfärbemittel,

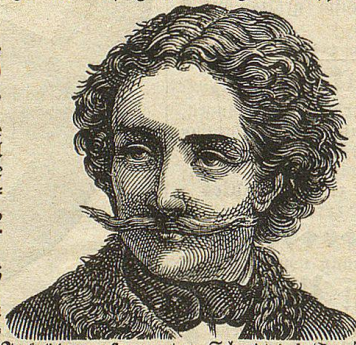
graue und rothe Haare dauernd zu färben, total unschädlich, per Flasche 3 Fr. 75 Cts.; **radikales Kropfwasser**,

per Flasche 1 Fr.; **Rheumatismuspflaster**,

per Topf 1 Fr. 50 Cts.; **Enthaarungsmittel**,

Haare an jed. beliebigen Stelle schmerzlos zu ent-feyen, per Topf 2 Fr. 50 Cts.; **Insektenpulver**, per Schachtel 1 Fr. 50 Cts.; **Mäuse- und Schwabenkäfertod**, per Topf 1 Fr.

Für alle oben angeführten Mittel wird Garantie geleistet! Posto restante Bestellungen werden nicht berücksichtigt.



fernen. Preis pr. Flasche 2 Fr. 50 Cts.; Haarsenz, das Ausfallen d. Haare zu verhüten und neues Haar zu pflanzen, per Flasche 2 Fr.; **Bühneraugenpflasterchen**, per Schachtel 1 Fr. 50 Cts.; **Mäusepflaster**, zur Vertilgung der Mäuse in Gärten u. Feldern, per Schachtel 1 Fr. 50 Cts.; **Universalwundheil-pflaster**, zur Heilung aller Art Schnitt- und Hieb-wunden, Knochen-frac, Salzfluß etc. per

Rechts - Geschäft.

Billigste und prompteste Bedienung.



Incasso
 für's In- und Ausland.
Vertretung
 vor Gericht, Behörden
 in Concursen.
Vermittlung
 von
 Kauf, Verkauf und
 Associetäten.
Liquidation
 Information.

J. Forster,

a. Bez.-Richter, z. Tigerhof, St. Gallen.

BAZAR, per Quartal franco 3 Fr. 80 Cts.,
 sowie alle übrigen Mode-Zei-
 tungen liefert **J. Birz**, Buchhandlung
 Grüningen.

G. Wegmüller, hom. Arzt,
 in **Gressier**, St. Neuenburg,
 für chronische Krankheiten (alte Leiden)

Geheime Krank-
 heiten, Drüsen,
 Magenleiden,
 Zuckerharndru-
 ssaena (Stich-
 mast), Frauen-
 krankheiten,

Gehirnleiden u.
 Geistesstörun-
 gen, Rücken-
 markschwind-
 sucht, Knochen-
 krankheiten,
 Lähmungen.

Behandlung ohne Gifstoffe.
 Verkehr brieflich.

Die Patienten werden er sucht, alle
 einzelnen, krankhaften Symptome auf
 das Genaueste zu notiren.

Flechten- und andere

Hautleidende

finden bei mir ein ausgezeichnetes,
 sicher wirkendes Heilmittel. Ver-
 sende mit Gebrauchsanweisung per
 Nachnahme 1 Flasche (500 Gramm)
 Fr. 6. 25; halbe Flasche zu Fr. 3. 25
 inclusive Verpackung.

E. Koller-Sauter, Arzt
 in Herisau (Cant. Appenzell).

Höchst wichtig für Bruchleidende!

Das bewährte ächte Bruchpflaster, dem
 schon viele Tausende Genesung von schweren
 Brüchleiden verdanken, kann stets nur direkte
 durch Unterzeichneten, die Dosis à 6 Fr.
 (in's Ausland 6 Mk.) bezogen werden. Zur
 Heilung eines neuern Bruches genügt eine
 Dosis. Belehrung und Zeugnisse werden auf
 Verlangen jederzeit franco zugesandt.

Krüsi-Altherr,
 Brucharzt in Gais, St. Appenzell.

Saaraussfall,

infolge von Schuppen, Zehrkrankheiten und an-
 dern Ursachen heilt brieflich rasch und dauernd:
H. Faistenrath, Arzt, in Herisau.